

**Bieten Kompetenz in Sachen Solarstrom: Das Team der Firma Tholen Elektrotechnik aus Gangelgt mit der Agentur Willi Derichs.**

Fotos: Tholen Solar (1), Willi Derichs (2), Huchel visualmedia Werbeagentur GmbH, Selfkant (2)



# Vom Landwirt zum unabhängigeren Energiewirt!

Dem firmeneigenen Slogan „Unsere Strompreisbremse durch Selbstversorgung“ folgend möchte die Firma Tholen Solar GmbH mit der Agentur Willi Derichs bei vielen Landwirts-Familien durch vertrauensvolle Beratung und fachgerechte Installation die dezentrale Stromversorgung vom eigenen Dach verwirklichen.

Nur wenige Themen sind über die Jahre so dauerhaft präsent in den Medien geblieben wie die Energiewende. Laut ei-

ner Studie empfinden 93 % der Deutschen die Energiewende als eins der wichtigsten Anliegen im politischen All-

tag und nach wie vor als eins der lohnenswertesten. Unter den verschiedenen Arten erneuerbarer Energien sind insbesondere Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) nicht nur für Gewerbetreibende, sondern auch für Landwirte und Privathaushalte sehr wirtschaftlich.

## ► Eigenverbrauch: Bester Schutz gegen steigende Strompreise

Das 2004 beschlossene Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) beinhaltet die wohl stärkste Waffe gegen die Abhängigkeit von Strompreiserhöhungen der Energieversorger. Für mehr als 20 Jahre

**Familie Dreissen nutzt auf ihrem Obsthof in Selfkant-Wehr die Vorteile der dezentralen Stromversorgung.**



**Danke für 10 Jahre Vertrauen!**

*Willi Derichs*



**Agentur für erneuerbare Energien**  
Beratung · Planung · Wartung

**52525 Heinsberg-Straeten**  
Tel.: 02452-4613  
mobil: 0160-97073399  
E-mail: willi.derichs@gmx.de



[www.w-derichs-energiemix.de](http://www.w-derichs-energiemix.de)

**LZ SONDERVERÖFFENTLICHUNG**

## Wir stellen Sie in den Vordergrund!

- ✓ Bauen Sie einen neuen Stall?
- ✓ Feiern Sie mit Ihrem Unternehmen ein Jubiläum?
- ✓ Planen Sie ein Hoffest?

Dann informieren Sie unsere Leser im Vorfeld mit einer Sonderveröffentlichung über das Ereignis! Machen Sie sich die Werbewirkung der LZ Rheinland zu Nutzen. Sprechen Sie uns an!

**Anzeigentelefon: 0228 52006-549 oder 572**  
**Anzeigenfax: 0228 52006-543**

haben Strombetreiber keinen Preisanstieg für den selbst verbrauchten Strom zu befürchten. Günstige Materialkosten sowie preiswerte Kapaldienste erleichtern die Entscheidungsfindung. Ab dem ersten Moment sparen Betreiber Geld, denn sie nutzen beispielsweise einen Teil des Solarstroms, den sie selbst produzieren, für ihren persönlichen Eigenverbrauch.

Und je mehr selbst produzierter PV-Strom an Ort und Stelle verbraucht wird, desto mehr rechnet sich eine PV-Anlage. Durch unterschiedliche Aus-

richtungen (vorzugsweise Ost-/Westdächer) wird die Hauptproduktionsphase der PV-Anlage, die sich bei Sonnenhöchststand in der Mittagszeit befindet, in Richtung der verbrauchsintensiveren Zeiten am Morgen oder späten Nachmittag verschoben.

Somit wird automatisch die Koordination von Stromerzeugung und -verbrauch optimiert. Positive Nebeneffekte: Verteilernetze werden entlastet, erforderliche Netzausbaumaßnahmen reduziert und die Energiewende weiter beschleunigt.

Ein konkretes Beispiel für die Vorteile der dezentralen Stromversorgung stellt der Obsthof Dreissen in Selfkant-Wehr dar: Im Jahr 2008 wurden hier die ersten Solarmodule als Volleinspeise-Anlage in Betrieb genommen. Die 44-kWp große PV-Anlage deckte seinerzeit etwa die Hälfte der Dachfläche ab. „Allzu gerne hätten wir auch damals schon das Dach komplett ausgefüllt“, so Christoph Dreissen vom Obsthof. Zu diesem Zeitpunkt wurde der Hof noch über eine Oberleitung versorgt. Im Zuge der Neuerschließung des Gewerbegebiets wurde die neue Trafostation jedoch sehr

Bauernhof Familie Meuwissen



Obsthof Dreissen



Bauernhof Familie Janßen



Danke für die vertrauensvolle  
**Solarpartnerschaft!**



- Photovoltaikanlagen •
- Eigenverbrauchsoptimierung •
- Speichertechnologien •

Johann-Conen-Str.1 • 52538 Gangelt  
Tel. 02454 / 98 90 90 • Mail: info@tholen-el.de

**WWW.THOLEN-ELEKTROTECHNIK.DE**

Spargelhof Familie Hensgens



Hillensberger Hof - Familie Weinberg





**Der Hof der Familie Meuwissen in Selfkant-Stein ist durch eine eigene Trafostation dauerhaft von den Netzentgelten befreit.**

weit weg vom Hof platziert, sodass die Kosten der zusätzlichen Kabelverlegung zum Verknüpfungspunkt unwirtschaftlich gewesen wären.

Infolge einer erneuten Netzprüfung an den Netzbetreiber NEW im Jahre 2012 konnten weitere Solarmodule installiert werden, diesmal um den Eigenverbrauch zu nutzen. Mit dieser 24-kWp großen Anlage konnte der Eigenverbrauch des selbst produzierten Stroms optimal an den hohen Bedarf des Obsthofes angepasst werden. Eine weitere 10-kWp große PV-Anlage soll nun nach wiederholter positiver Netzprüfung in Betracht gezogen werden, um die Eigenverbrauchsquote sogar noch weiter zu steigern. Und nicht nur Familie Dreissen gefällt dieses Konzept: Auch in anderen Ortsgebieten wird der Strom vom eigenen Dach zu etwa der Hälfte des üblichen Strombezugspreises genutzt. Angeschlossen hieran haben sich im Rahmen der „Energiesparoffensive 2016“ sogar ansässige Banken, die Solarinteressenten mit Sonderkredit-

programmen zu äußerst niedrigen Zinsen auf den Geschmack bringen.

Auch Landwirt Gerrit Meuwissen, der in Selfkant-Stein einen Milchviehbetrieb mit 260 Kühen bewirtschaftet, setzt auf die Produktion von Solarstrom zum Eigenverbrauch. Die erweiterten Stallungen des Betriebes wurden im vergangenen Jahr komplett mit einer großen PV-Eigenverbrauchsanlage ausgestattet. Der Betrieb ist nun durch eine eigene Trafostation ein Stück weiter autark und unabhängig von den Netzentgelten.

### ► Intelligentes Energiemanagement

Ein intelligentes Stromnetz soll den Stromverbrauch weiterhin so steuern, dass Stromproduktion und Stromverbrauch zeitlich zusammenpassen. Elektrische Geräte, wie Waschmaschine und Geschirrspüler, sollen automatisch dann anspringen, wenn reichlich Strom im Netz ist.

Alles in allem spielt das EEG eine immer kleinere Rolle in der Kaufentscheidung von PV-Anlagen. Stattdessen rückt der besagte Eigenverbrauch weiter in das Blickfeld von mittelständischen Produktionen, Landwirten sowie Neubauten von Einfamilienhäusern mit Wärmepumpen.

Regionale Fachbetriebe, wie Tholen Elektrotechnik aus Gangelt, in Kooperation mit der Agentur Willi Derichs sehen sich längst in der Funktion, den Kunden durch fundierte Beratung zur Seite zu stehen. Dabei wird die Anlagengröße an die spezifischen Gegebenheiten, wie Strombedarf und Preis, individuell angepasst.

Nicht außer Acht zu lassen sind außerdem die steuerlichen Vorteile durch einen potenziellen Investitionsabzugsbetrag sowie eine Sonderabschreibung. Dank einer PV-Anlage ist es möglich, gerade in den guten Erntejahren, den Spitzensteuersatz erheblich zu reduzieren. Kann man es sich daher überhaupt noch leisten, auf erneuerbare Energien zu verzichten? ◀